



DI Gerhard Kirchsteiger, MBA
TIZ Grieskirchen

Raum für Innovationen

Das Technologie- und Innovationszentrum Grieskirchen konnte Anfang Mai die neu errichtete Halle in Betrieb nehmen.

Bei dieser Erweiterung handelt es sich um eine Halle mit rund 1500 Quadratmetern, ausgestattet mit modernster Infrastruktur.

So wurde zum Beispiel eine Fußbodenheizung verbaut, welche ausschließlich durch die Abwärme der Hydraulikaggregate des Prüfzentrums betrieben wird; alleine durch diese Maßnahme kann eine jährliche Reduktion von rund 62 Tonnen CO₂-Emissionen erreicht werden. Des Weiteren wird durch diese Heizmethode rund 168 MWh Wärmeleistung, welche zugekauft hätte werden müssen, eingespart.

Durch die Erweiterung des TIZ wurde die gesamte Nutzfläche von rund 3400 Quadratmeter auf 6300 Quadratmeter erhöht, dies ist beinahe eine Verdoppelung der Gesamtnutzfläche.

Das Gesamtprojektvolumen der Erweiterung beträgt rund 3,2 Mio. Euro, wobei rund 1,8 Mio. Euro für die Errichtung der neuen Halle und Adaptierung des gekauften Bestandsgebäudes verwendet wurden.

Dieser Schritt wurde wegen der sehr rasanten und positiven Entwicklung des Technologie- und Innovationszentrums notwendig und wurde aufgrund der Unterstützung durch die Gesellschafter des TIZ Grieskirchen erst möglich.



Foto: TIZ

Gerhard Kirchsteiger – TIZ, Michael Rosenauer – Weixelbaumer, Christoph Leopoldseder – Alois Pöttinger Maschinenfabrik, Erich Kornhuber – Kornhuber Dach & Wand, Gerald Trompeter – Muggenhuber Energiesysteme, Ernst Matscheko – Lebau Partnernetzwerk & Bau (v.l.n.r.)

Erweiterung für TIZ

Das TIZ Grieskirchen, eines der erfolgreichsten Technologie- und Innovationszentren Österreichs, wurde nun erweitert.

Das Technologie- und Innovationszentrum „TIZ-Landl Grieskirchen“ wurde vor zehn Jahren gegründet, um die lokale Wirtschaft nachhaltig zu stärken und regionalen Wissens- und Technologietransfer zu betreiben.

Einzige Erfolgsgeschichte

In nur wenigen Jahren hat es das TIZ geschafft, eine klare Erfolgsgeschichte für die Region zu verbuchen: Das Testinstitut TIZ-Grieskirchen bietet eine umfangreiche, österreichweit einzigartige Dienstleistungspalette im Bereich der Mess- und Prüftechnik.

Stärkung der Innovationskraft

Das TIZ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Neugründungen zu unterstützen und zukunftsorientierte Unternehmen bei deren Innovationsprojekten zu betreuen und zu begleiten. Mittlerweile arbeiten insgesamt 13 Mieter und 120 Mitarbeiter im TIZ Grieskirchen. Selbstverständlich profitieren sowohl die Stadt von den steuerlichen Einnahmen als auch die Betriebe von der Infrastruktur.

Neben der Prüftechnik gehört auch die Kooperation mit den Leitbetrieben der

Region zum Repertoire. Darüber hinaus werden im TIZ auch Komponenten der Flugzeugindustrie auf Herz und Nieren geprüft. „Wir sind der Unterstützer von neuen Technologien. Aufgrund unserer Prüftechnik können wir für Unternehmen sicherstellen, dass sie ein fertiges Produkt an die Kunden liefern. Das hilft, Reklamationen zu mindern oder auszuschließen“, erklärt Gerhard Kirchsteiger, Leiter des TIZ Grieskirchen.

Raum für Innovation und Fortschritt

Die nun notwendig gewordene Erweiterung des TIZ Grieskirchen um eine weitere Halle trägt die Wettbewerbsvorteile der heimischen Betriebe in sich: Egal ob Umweltsimulationen, Betriebsfestigkeitsprüfungen oder dynamische Erprobungen jeglicher Art – all das kann im Prüfzentrum des TIZ durchgeführt werden.

Mit der Erweiterung wurde jetzt Platz geschaffen, um für noch mehr Betriebe in der Region, aber auch weit darüber hinaus Prüfungen für Produktinnovationen anzubieten. Das TIZ ist damit ein weiterer Grund für den Erfolg der heimischen Exportindustrie.